

VERKEHRS ERZIEHUNG

Mit Unterrichtsmodellen für den Primar- und Sekundarbereich



66. Jahrgang | Verlag Heinrich Vogel B 13639

SCHULBUS-TEST

Gute Noten für den Bus

ELTERNHALTESTELLEN

Die Alternative
zum Elterntaxi

KAMPAGNE

Eltern, legt das
Smartphone weg!





SCHON JETZT AUF DIE
FAHRRADPRÜFUNG VORBEREITEN



Radfahren im 4. Schuljahr (Premium-Arbeitsheft)

Lehrplankonformes Arbeitsheft für die Schüler zur optimalen Vorbereitung auf die Radfahrprüfung in der 4. Klasse.

Arbeitsheft, 32 Seiten, DIN A4, farbig gestaltet
Best.-Nr. 19250 | ab 1 Stk.: 4,50 €



Radfahren im 4. Schuljahr (Lösungsheft)

Das Lösungsheft zum Premium-Arbeitsheft „Radfahren im 4. Schuljahr“.

Arbeitsheft, 32 Seiten, DIN A4, farbig gestaltet
Best.-Nr. 19255 | ab 1 Stk.: 5,20 €
Lieferung nur an Schuladressen und Behörden.



JETZT BESTELLEN!

Hotline: 089/203043-1600

Fax: 089/203043-2100

eShop: www.vogel-bildung.de

VOGEL

VERLAG HEINRICH VOGEL



Schulbus statt Taxi

Schulbus, Rad oder Elterntaxi? Lehrer kennen diese Diskussion, die an den meisten Schulen in jedem Jahrgang aufs Neue geführt wird. Ein (weiteres) Argument für den Bus als Verkehrsmittel liefert nun der ADAC. Der Automobilclub hat in einem umfangreichen Test den Schulbus unter die Lupe genommen. Die Ergebnisse im Detail lesen Sie in unserer Titelgeschichte ab Seite 12.

Das Thema Elterntaxi beschäftigt auch die Verkehrswacht und ihre Landesorganisationen wie die Landesverkehrswacht Bayern. „Es werden mehr Kinder bei Unfällen im Auto der Eltern auf dem Schulweg verletzt als im Bus oder zu Fuß“, sagt Florian Herrmann, Präsident der Landesverkehrswacht Bayern, im Interview mit der Zeitschrift für Verkehrserziehung (siehe Seite 8). Für ihn steht fest: „Die Vollbetreuung der Kids geht definitiv zu weit – und ist aus dem Blick der Verkehrssicherheit sogar kontraproduktiv“.

Für die Lehrer und Verkehrswachten ebenso ein Thema: Ablenkung im Verkehr durch das Smartphone. Hier sind vor allem Vorbilder gefragt. Lehrer, Eltern, die Gesellschaft als Ganzes. Wünschenswert wäre (auch das ist Thema des Interviews) ein Standard wie bei der roten Ampel. Hier herrscht ein gesellschaftlicher Druck, dem sich (kaum) jemand widersetzen kann: Wenn Kinder in der Nähe sind, geht keiner bei Rot. Auch wenn es vielleicht unrealistisch klingt: Wenn kein Erwachsener mit gesenktem Blick und Telefon in der Hand die Straße überqueren würde, gäbe das ein gutes Vorbild für Schülerinnen und Schüler.

Weniger Smartphone, dafür anregende Gespräche, ein spannendes Buch oder gute Musik – vielleicht auch eine Idee für die etwas ruhigere Zeit bis zum Jahreswechsel. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein paar entspannte Tage und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches 2017!

Tobias Rauser, Leiter Redaktionsprojekte

P.S. Sie haben Anregungen oder Lob und Kritik zu einer Geschichte im Heft?
Schreiben Sie mir unter tobias.rauser@springer.com

04 | 16



Florian Herrmann und Manfred Raubold, Präsident und Geschäftsführer der Verkehrswacht Bayern, im Interview über Lehrpläne, Smartphones und Flüchtlinge Seite 8



Neue Schule, neuer Schulweg: Wenn sich der gewohnte Schulweg verändert, drohen Gefahrenquellen durch unbekannte Verkehrssituationen Seite 16



Hilfe gegen Elterntaxis: Extra eingerichtete Elternhaltestellen führen in vielen Schulen zu Erfolgen – was Schulen bei der Einrichtung beachten sollten Seite 24



Inhalt

- 04 NEWS
- 08 INTERVIEW
Florian Herrmann und Manfred Raubold im Gespräch mit der Zeitschrift für Verkehrserziehung
- 12 **UNTERRICHTSMODELL PRIMAR**
Schulbustest des ADAC: Das sind die Ergebnisse
- 16 **UNTERRICHTSMODELL SEKUNDAR**
Der neue Schulweg: Wie Schüler an veränderte Wege herangeführt werden können
- 20 **UNTERRICHTSMODELL SEKUNDAR**
Kopiervorlage zur Sichtbarkeit im Winter
- 22 **VISION ZERO MAP**
Neues Online-Portal von Dekra zur Verkehrssicherheit
- 23 **LVW BAYERN**
Aktionstag für mehr Sicherheit im Straßenverkehr
- 24 **ELTERNHALTESTELLEN**
Projekt: Wie Schulen mit Elternhaltestellen den Verkehr vor dem Schultor reduzieren können
- 28 **GESCHWINDIGKEIT**
Kampf gegen Raser: Experten fordern mehr Limits, schärfere Kontrollen und höhere Strafen
- 30 **INTERVIEW**
Anne Rauch vom Seminar Bayern über die ersten Monate in der neuen Position und ihre Zukunftspläne
- 32 **ELTERN UND SMARTPHONE**
Neue Kampagne: „Eltern, legt das Smartphone weg!“
- 34 **SCHÜLERLOTSEN**
Die Sieger des Bundeswettbewerbs der Schülerlotsen
- 35 **TERMINE, VORSCHAU, IMPRESSUM**